Payload-Herkunft

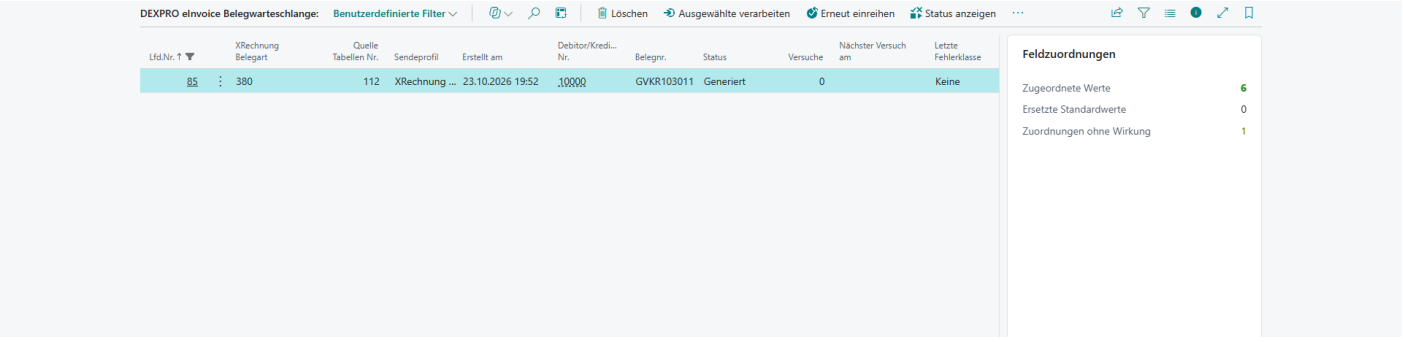
Die **Payload-Herkunft** beantwortet im Nachhinein eine Frage: Warum steht in diesem Feld der erzeugten E-Rechnung genau dieser Wert? Sie hält fest, was eine Feldzuordnung in die Payload geschrieben hat, was sie dabei ersetzt hat und welche Zuordnung hätte greifen sollen und es nicht tat.

> Aufgezeichnet wird nur, was eine *Konfiguration* entschieden hat. Die Werte, die das Standard-Mapping von sich aus schreibt, werden nicht Zeile für Zeile protokolliert - sie stehen in der gespeicherten Payload, und ihr Grund ist das Mapping der App, nicht eine Einstellung, die jemand vorgenommen hat. Ein Beleg ohne Feldzuordnungen erzeugt deshalb gar keine Herkunftseinträge.

Wo Sie sie finden

- **Artefakte** - die Aktion **Payload-Herkunft** öffnet die Einträge des markierten Artefakts. Weil die Herkunft zum Artefakt gehört, beantwortet sie die Frage immer für genau die erzeugte Payload, auch für einen abgelösten früheren Versuch.
- **Belegwarteschlange** - die Infobox **Feldzuordnungen** fasst dieselben Einträge für den angezeigten Warteschlangeneintrag zusammen.

Die Infobox Feldzuordnungen



- **Zugeordnete Werte** - wie viele Werte eine Feldzuordnung in die Payload dieses Belegs geschrieben hat.
- **Ersetzte Standardwerte** - wie viele davon einen Wert ersetzt haben, den Business Central erzeugt hatte. Diese sind als Erstes zu prüfen, wenn ein Empfänger das

Berechnete bestreitet.
- **Zuordnungen ohne Wirkung** - wie viele Zuordnungen auf diesen Beleg zutrafen, aber nichts geschrieben haben, etwa weil ihre Bedingung nicht zutraf oder ihre Quelle leer war.

Jede Zahl führt per Drilldown zu den zugehörigen Einträgen. Die Zahlen sind Tatsachen, keine Urteile: Ein ersetzter Standardwert ist der, den ein Leser ansehen sollte, und eine wirkungslose Zuordnung ist einen zweiten Blick wert - ein Fehler ist beides nicht.

Gibt es nichts zu zählen, sagt die Infobox warum: *„Für diesen Eintrag wurde noch keine E-Rechnung erzeugt.“* oder *„Auf diesen Beleg hat keine Feldzuordnung gegriffen.“*

Die Einträge



- **XRechnung-Feldpfad** - das Feld, um das es geht.
- **Zeilennr.** - die Belegzeile, zu der der Wert gehört. Null steht für den Belegkopf.
- **Herkunft** - **Feldzuordnung**, **Erweiterung** oder **Übergangen**.
- **Zuordnungscode** - die Feldzuordnung hinter dem Eintrag.
- **Quelle** - die Herkunft im Klartext: Tabelle und Feld, die Konstante oder die Regelgruppe. Sie wird so festgehalten, wie sie beim Erzeugen der Payload lautete, damit der Eintrag auch dann noch stimmt, wenn die Zuordnung dahinter geändert oder gelöscht wurde.
- **Geschriebener Wert** - der Wert, der in die Payload gegangen ist.
- **Ersetzter Wert** - der Wert, den Business Central erzeugt hatte, wenn die Zuordnung ihn ersetzt hat.
- **Grund für das Übergehen** - warum eine Zuordnung nichts geschrieben hat.
- **Protokolliert am** - wann der Eintrag geschrieben wurde.

Warum sie aufbewahrt wird

Die Herkunft hängt am Artefakt, das ohnehin die Payload, ihre Hashwerte, die API-Spezifikationsversion und den KoSIT-Bericht aufbewahrt. Wert und Grund werden damit gemeinsam aufbewahrt und gemeinsam bereinigt, und eine E-Rechnung lässt sich im Nachhinein bis auf das einzelne Feld belegen: Die gespeicherte Payload sagt, was gesendet wurde, die Herkunft sagt, welche Einstellung es dorthin gebracht hat.

> Ein Testlauf aus den Feldzuordnungen zeigt dieselben Zeilen, schreibt aber nichts: Eine Payload, die nie als Artefakt gespeichert wird, hinterlässt keine Herkunft.

Revision #2
Created 2026-11-25 11:09:00 UTC by Bernd Feddersen
Updated 2026-11-25 12:39:59 UTC by Bernd Feddersen